

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

März 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

---

---

#### FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE,

##### **UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)08001310604

##### **SOUTH AFRICA.**

303 Pretoria Avenue  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

##### **USA.**

Christ Embassy Houston,  
8623 Hemlock Hill Drive  
Houston, Texas. 77083  
Tel., +1(800) 620-8522

##### **CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada  
4101 Steeles Ave W, Suite 204  
Toronto, Ontario  
Canada M3N 1V7  
Tel., +1 416-667-9191

##### **NIGERIA.**

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos  
Tel., +234 1 8888186

##### **GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51  
28195 Bremen  
Tel., 04216961646  
Tel., 017684553050

##### **GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

***[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)***

***[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)***

---

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ☉ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ☉ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ☉ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ☉ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

## **PERSÖNLICHE DATEN**

Name; \_\_\_\_\_

Anschrift; \_\_\_\_\_

Festnetz; \_\_\_\_\_

Mobiltelefon; \_\_\_\_\_

E-mail address; \_\_\_\_\_

Geschäftsadresse; \_\_\_\_\_

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Rhapsodie der Realitäten*  
**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



FREITAG 1

## SEIN WORT IST BEWEIS GENUG



*Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend (2 Petrus 1,3).*

In 1. Korinther 3,21 untermauert der Apostel Paulus durch den Geist das, was Petrus uns im ersten Teil des obigen Verses schreibt. Er sagt: „...**alles gehört euch.**“ Du hast alles in Christus und Christus ist in dir.

Gottes göttliche Kraft, nicht deine eigene Fähigkeit oder menschliche Weisheit, hat dir ALLES gegeben, das zum Leben und zur Gottesfurcht dient. Das bedeutet, dass du niemals bedürftigt oder in Not sein solltest. Das musst du glauben, weil es Gottes Wort über dich ist.

Wenn Gott sagt, dass Er etwas getan hat, brauchst du es nicht mehr einzufordern; du pflichtest dem einfach bei und handelst entsprechend. Sein Wort ist der alleinige Beweis, den du brauchst. Der Herr Jesus sagte: „**Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen**“ (Matthäus 24,35).

Dann sagte Er in Jesaja 55,10-11: „**Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst – genau so soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!**“

Gottes Wort ist verlässlich. Es versagt nie und wird immer das hervorbringen, wovon es spricht, wenn du danach handelst. Setze deinem Leben keine Grenzen. Du bist ein Kind Gottes und Er brachte Dir ein Leben endloser Ressourcen: unbegrenzten Segen und Möglichkeiten. Führe dein Leben bewusst und beständig im Licht Seines Wortes.

Es gibt nichts, das du dir für ein göttliches Leben wünschen und brauchen könntest, dass dir nicht schon in Christus gehört. Erinnerung dich, was wir in unserem Themenvers gelesen haben, es stimmt auch mit dem überein, was die Bibel in Epheser 1,3 sagt: „**Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus**“ Halleluja!

Das Wort Gottes ist der ganze Beweis, den du brauchst, dass du eins mit dem Herrn bist. Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus, du hast göttliche Gesundheit, du bist ein Erfolg, du bist Satan überlegen und du kannst alles tun durch Christus. Das Wort sagt, dass alles, was du tust, wohl gerät (Psalm 1,3); lebe auf der Grundlage des Wortes.

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du mir alles gegeben hast, was ich brauche, um siegreich zu leben und ein Erfolg im Leben zu sein. Du hast mich nicht zu Armut, Krankheit, Leiden und Gebrechlichkeit berufen, sondern zu Herrlichkeit und Tugend. Du hast mir ein Leben des Lobes, der Herrlichkeit und des Dankens gegeben, jeden Tag, überall, zu jeder Zeit. Preis Gott!**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

2. Korinther 1,20; Markus 13,31; Lukas 21,33

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,14-32 & 4. Mose 7-8

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 23,1-10 & Psalm 50-51

## ER GAB UNS ALLES



*Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit (Kolosser 3,4).*

In Johannes 5,26 ELB sagte Jesus: **„Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben zu haben in sich selbst“**, und das bedeutet, dass Jesus innewohnendes Leben hatte: die wahre göttliche Natur. Es sagte: „Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist“ (Johannes 14,11). Das ist einfach außergewöhnlich.

Das ist genau das, was Gott für uns will; das war Seine Absicht bei der Erschaffung des Menschen – dass Er im Menschen ist und der Mensch in Ihm, sodass du ein Superwesen wirst - eine genaue Nachbildung oder ein Spiegelbild von Gott. Halleluja!

Wenn du Christus aufnimmst und mit Ihm verbunden wirst, wirst du eins mit Ihm. Die Bibel sagt: **„Wer sich aber mit dem Herrn vereint, ist ein Geist mit ihm“** (1. Korinther 6,17 NGÜ). Dieses Einssein mit Christus macht dich übernatürlich, denn Sein göttliches Leben hat das menschliche Leben ersetzt, das du durch die Geburt von deinen Eltern erhalten hattest.

Jetzt also, da du neu geboren bist, hast du das Christus-Leben. Daher sagt unser Themenvers, dass Christus unser Leben ist. Dann sagt 1. Johannes 5,11-12: **„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und**



***dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.***“ Dank sei Gott!

Worauf sich der Apostel Johannes in den obigen Versen bezieht, ist das ewige Leben. Jeder, der Jesus, den Sohn Gottes, hat, hat ewiges Leben. Aber dadurch, dass Er dir das ewige Leben gab, gab Er dir in Wirklichkeit Sich Selbst, denn Er ist das ewige Leben: **„Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben“** (1. Johannes 5,20). Halleluja!

Das ist das Evangelium! Jesus gab uns ALLES, was Er ist! Er gab uns Seinen Namen, Er gab uns Seine Gerechtigkeit und Er gab uns Sein Leben. Die Bibel sagt, dass wir mit Ihm zusammen Miterben sind (Römer 8,17); und wie Er ist, so sind wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

---

## BEKENNTNIS

---

**Danke, Herr Jesus, dass Du mir ALLES geschenkt hast! Du gabst mir Deinen Namen, Du gabst mir Deine Gerechtigkeit und Du gabst mir Dein Leben. Jetzt bin ich Teilhaber der Art Gottes, ein Erbe Gottes und ein Miterbe mit Dir; so wie Du bist, so bin ich in dieser Welt. Dank sei Gott!**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Kolosser 1,26-27; 1. Johannes 5,11-13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 9,33-50 & 4. Mose 9-10

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 23,11-21 & Psalm 52-54



SONNTAG 3

## HINEINGEBOREN IN DAS KÖNIGREICH SEINES GELIEBTEN SOHNES



*... indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kolosser 1,12-13).*

**W**usstest du, dass du Macht über die Mächte der Finsternis hast und über sie herrschen kannst? Das liegt daran, dass du eine neue Schöpfung bist, und die neue Schöpfung sollte niemals unter der Knechtschaft des Satans und der Mächte der Finsternis sein! Du wurdest in das Reich von Gottes geliebtem Sohn hineingeboren.

Die neue Schöpfung ist eins mit dem Herrn; du sitzt mit Christus zusammen **„hoch über jede[m] Fürstentum und jede[r] Gewalt, Macht und Herrschaft und jede[m] Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen“** (Epheser 1,21). Christen, die sich den Dämonen und dämonischen Aktivitäten ausgeliefert sehen, üben ihre Autorität und Herrschaft in Christus nicht aus.

Als du von Neuem geboren wurdest, wurde dir im Namen Jesu die Vollmacht gegeben, Dämonen auszutreiben, und Satan weiß das. Das ist das erste Zeichen, von dem Jesus sagte, dass es denen folgen würde, die an Ihn glauben: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben“** (Markus 16,17).

Dann, in Lukas 10,19 sagte Er: „**Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden.**“ Du musst das Wort Gottes in die Tat umsetzen, es arbeiten lassen.

Wenn du jemals bemerkst oder wahrnimmst, dass Satan Dinge um dich herum aufmischt - vielleicht in deiner Gesundheit, an deinem Arbeitsplatz, in deiner Familie oder im Leben deiner Lieben - dann treibe ihn aus. Vielleicht betrifft es deine Stadt oder dein Land, treibe ihn im Namen Jesu aus und bezwinde die Situation.

Lerne im Licht von Gottes Wort zu leben und beharre darauf, dass das, was Gott sagt, wahr ist. Wenn du von Neuem geboren bist, dann bist du Satan überlegen; du unterstehst nicht der Autorität oder Zuständigkeit der Dämonen. Du gehörst nicht in ihr Reich, denn du wurdest in das Königreich von Gottes geliebtem Sohn hineingeboren. Da bist du jetzt. Halleluja!

## **BEKENNTNIS**

**Der Herr hat mir die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes; darum hat Satan keinen Platz in meinem Leben, in meinem Zuhause oder im Leben meiner Lieben, denn ich bin mit aller Macht und Autorität im Himmel und auf der Erde ausgestattet, um zu bezwingen, zu herrschen und die Regie über meine Welt zu übernehmen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

Lukas 10,19; Markus 16,17; Kolosser 1,12-13

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Markus 10,1-31 & 4. Mose 11-13

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 23,22-35 & Psalm 55



MONTAG 4

## DIE ÜBERLEGENHEIT SEINER GERECHTIGKEIT



*Ist durch die Verfehlung eines Einzigen der Tod zur Herrschaft gekommen, so wird erst recht bei denen, die Gottes Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit in so reichem Maß empfangen haben, das neue Leben zur Herrschaft kommen durch den Einen, durch Jesus Christus (Römer 5,17 NeÜ).*

Ich liebe, was Paulus in Philipper 3,8-9 ELB in Bezug auf die Überlegenheit der Gerechtigkeit sagt, die durch Glauben an Jesus Christus kommt: **„...damit ich Christus und in ihm gefunden werde – indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens.“**

Als du die Herrschaft Jesu über deinem Leben bekanntest, wurde dir sofort Seine Gerechtigkeit verliehen. Die Gerechtigkeit Christi ist fehlerlos, und das ist die Gerechtigkeit, die du hast. Sie ist vollkommen und daher kann sie nicht weiter verbessert werden. Nichts, was du heute tust, wird dich gerechter oder weniger gerecht vor Gott machen.

Wenn Gott dich ansieht, sieht Er die Gerechtigkeit Christi. Darum sagte Paulus in Galater 2,20: **„Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.“** Genauso lebst auch du jetzt durch den Glauben an den Sohn Gottes nicht mehr durch deine eigene Gerechtigkeit, sondern durch

die Gerechtigkeit Jesu Christi.

Der Herr Jesus war vor Gott gerecht und Er war der Einzige, der dafür qualifiziert war, unser Stellvertreter zu sein, da Er der Einzige war, der sündlos geboren wurde, denn Er wurde von einer Jungfrau geboren.

Römer 4,25 berichtet uns, dass Er **„um unserer Übertretungen willen dahingegen und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist“**. Darauf folgt Römer 5,1: **„Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus“**. „Gerechtfertigt“ zu sein bedeutet, für gerecht erklärt zu werden, als hättest du nie gesündigt, denn gegen dich wurde keine Anklage gefunden. Halleluja!

Wenn du heute damit gekämpft hast, gerecht zu sein, befindest du dich auf einer Reise, die nirgends hinführt. Wir können aus eigener Kraft nicht gerecht werden, deshalb hat Gott uns Seine Gerechtigkeit gegeben. Du bist so gerecht, wie Jesus gerecht ist, denn Er hat deine Sündennatur durch Seine Gerechtigkeit ersetzt und dir in der neuen Geburt ewiges Leben geschenkt. Halleluja!

## BEKENNTNIS

---

**Die Fähigkeit, gerecht zu sein, richtig zu handeln und Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervorzubringen, ist meinem Geist angeboren. Ich lebe durch die Gerechtigkeit von Jesus Christus. Deshalb bin ich so gerecht, wie Jesus gerecht ist. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Philipper 3,7-9; 2. Korinther 5,21; Epheser 2,8-9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 10,32-52 & 4. Mose 14-15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,1-9 & Psalm 56



DIENSTAG 5

## AM KREUZ WAR ER EIN JEDER VON UNS



*Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führte; und er wurde getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht durch den Geist (1. Petrus 3,18).*

Ist dir wirklich klar, dass Jesus Christus für uns gekreuzigt wurde? Er war tatsächlich wir alle. Er trug nicht nur unsere Sünden, Er trug auch unsere eigene Natur der Sünde selbst. Deshalb sagt die Bibel: **„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden“** (2. Korinther 5,21).

Jesus wurde unser Sündenträger und wurde dadurch zur Sünde gemacht; das bedeutet, dass wir buchstäblich mit an diesem Kreuz hingen, als Jesus gekreuzigt wurde. Er war nicht nur unser Repräsentant, er war unser Stellvertreter; unsere Sünden wurden auf Seinen Geist gelegt. Er nahm unsere Natur an und nahm unseren Platz ein.

Es gibt einen rechtlichen Aspekt und einen persönlichen, leibhaftigen Aspekt. Am Kreuz war Er rechtmäßig dein Vertreter, und Er musste leibhaftig du selbst sein. Was bedeutet das alles? Wenn Er deinen Platz und deine Natur annahm, bedeutet das, dass du nun Seinen Platz und Seine Natur hast. Er nahm deinen Platz ein, damit du Seinen haben kannst.

Da Er aber ohne eigene Sünde war, bedeutet es folglich, dass du Seine sündlose Natur hast, jetzt, da du neu geboren bist. Jetzt kannst Du verstehen, warum die Bibel in 1. Petrus 2,9 sagt: **„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein**

**königliches Priestertum, ein heiliges Volk...**". Hast du es bemerkt? Er sagt, dass du heilig bist.

Das ist das Resultat des Opfers und des stellvertretenden Werks von Jesus Christus an deiner Statt. Er hat deine sündige Natur genommen und dich heilig gemacht. Jetzt kannst du ein heiliges Leben führen. Halleluja!

Der schönste Teil ist nicht, dass Er unseren Platz und unsere Natur annahm, sondern welches Ziel Er damit verfolgte. Epheser 2,4-6 sagt es so wunderschön: **„Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat ...[uns] mit dem Christus lebendig gemacht ... und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus.“**

Er gab uns Seinen Platz der Herrlichkeit, der Herrschaft, der Macht, der Ehre und der Majestät und machte uns zu Teilhabern Seiner göttlichen Natur. **„Darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht“** (1. Johannes 5,11-12). Dank sei Gott!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Opfer und das stellvertretende Werk Jesu Christi für mich, durch das meinem Geist die Gerechtigkeit Gottes zuteil geworden ist. Jetzt bin ich durch den Glauben gerechtfertigt und durch den Herrn Jesus Christus in ein Leben des Friedens mit Dir geführt worden, mit Herrschaft über Sünde und Umstände, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 5,8; 2. Korinther 5,21; Römer 6,3-5

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,1-26 & 4. Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,10-21 & Psalm 57-58



MITTWOCH 6

## ETWAS IST ANDERS AN DIR



***Aber ihr seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr den Lobpreis dessen zeigt, der euch aus der Dunkelheit in sein herrliches Licht herausgerufen hat (1. Petrus 2,9, übersetzt aus der engl. KJV).***

**H**ast du die Formulierung „ein besonderes Volk“ in unserem Themenvers oben bemerkt? Das schließt dich mit ein; du bist ein besonderes Wesen. An dir ist etwas anders; du bist einzigartig; du bist nicht wie alle anderen. Mach dich niemals selbst schlecht und lass dich von niemandem schlechtmachen.

Du bist ein Teilhaber der göttlichen Natur, ein Gefäß, das Gott in sich trägt. Du repräsentierst Göttlichkeit. Du bist ein himmlisches Wesen. Du bist die Erweiterung und der Ausdruck von Christus in deiner Welt. Das erinnert mich an das schöne Zeugnis eines unserer Pastoren über eine bestimmte Familie, die ihn in seinem Büro besuchte.

Die Familie hatte ein dreijähriges Mädchen bei sich. Nachdem sie mit dem Pastor ein paar nette Worte gewechselt und ihm schöne Gedanken aus Gottes Wort mitgeteilt hatten, wandten sie sich zum Gehen. Als sie weggingen, bemerkte das kleine Mädchen ein Bild an der Wand, blieb stehen, drehte sich zu ihren Eltern und dem Pastor um und sagte: „Das ist Jesus Christus im Fernsehen“, und zeigte auf mein Bild, das der Pastor in seinem Büro an der Wand hängen hatte.

Aber das ist genau das, was Jesus über uns gesagt hat:



Wir sind Träger Seiner göttlichen Gegenwart. Jesus nahm kein Blatt vor den Mund, als Er in Johannes 14,9 sagte: „Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen“. Jesus ist das Bild oder das Symbol des unsichtbaren Gottes (2. Korinther 4,4; Kolosser 1,15).

Das heißt, Er ist die sichtbare Darstellung Gottes, das Profil Gottes. In Hebräer 1,3 heißt es, dass Er die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit und der „Ausdruck“ Seiner Person ist. Der griechische Wort für den Begriff „Ausdruck“ ist „charakter“ und bedeutet „Faksimile“ oder „Druck-Ausfertigung“. Jesus ist das Faksimile oder die Kopie von Gott. Die Bibel sagt: „Wie er ist, so sind wir in dieser Welt!“

Verstehst du, warum du dich nie als einen gewöhnlichen Menschen sehen darfst? Christus in dir macht dich anders. Du bist die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit, der Ausdruck Seiner Person. Halleluja!

## BEKENNTNIS

---

**Ich bin ein einzigartiger und kostbarer Schatz für Gott, ein Träger Seiner göttlichen Gegenwart, der Glanz Seiner Herrlichkeit, der Ausdruck Seiner Person, neu geboren mit dem übernatürlichen Leben der Herrlichkeit, Vortrefflichkeit und Macht in meinem Geist! Heute offenbare ich durch meine Worte und Taten die wunderbaren Werke und zeige die Tugenden und Vollkommenheiten meines himmlischen Vaters, der mich zu Herrlichkeit, Ehre und Exzellenz berufen hat, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

1. Petrus 2,9; Hebräer 1,3; 1. Johannes 4,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 11,27-12,1-17 & 4. Mose 18-19

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 24,22-27 & Psalm 59-60



DONNERSTAG 7

## WIR SIND IN SEINEM WUNDERBAREN LICHT



*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1. Petrus 2,9).*

Alles, was Gott tut, hat ein Ende - ein ausgezeichnetes Ende. Er lässt uns niemals hängen oder in der Ungewissheit. Denke darüber nach, was wir gerade in unserem Themenvers gelesen haben: Der letzte Teil besagt, dass Er uns aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gerufen hat.

Das erinnert an die Schriftstelle in 5. Mose 6,23: **„Uns aber führte er von dort heraus, um uns hierher zu bringen und uns das Land zu geben, das er unseren Vätern zugeschworen hat.“** Er hat uns aus der Finsternis herausgeführt, um uns in Sein wunderbares Licht zu bringen. Wir sind jetzt in Seinem wunderbaren Licht; wir sind nicht auf dem Weg in Sein wunderbares Licht.

In Kolosser 1,13 lesen wir etwas Ähnliches: **„Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe“** (Kolosser 1,13). Er lässt uns wissen, dass wir uns nicht in der Arena, dem Reich oder der Gerichtsbarkeit der Finsternis befinden, sondern dass wir in das Reich des Sohnes der Liebe Gottes versetzt worden sind. Das ist der Ort, an dem du wohnst. Halleluja!

In 5. Mose 6,23 heißt es: **„Uns aber führte er von dort**

**heraus, um uns hierher zu bringen...**“ Mit „von dort“ bezog Er sich auf Ägypten. Ägypten war ein Symbol für die Welt; es symbolisierte die Finsternis. Sein Ziel, wegen dem Er uns aus der Finsternis (der Welt) herausgeführt hat, war es, uns in Sein Reich zu bringen. Es ging Ihm nicht darum, dass wir aus der Finsternis herauskommen; wir feiern nicht, dass wir aus der Finsternis heraus sind, sondern dass wir in Seinem wunderbaren Licht sind.

Ein weiterer Gedanke, der in dieselbe Richtung geht, ist das, was der Herr in Apostelgeschichte 26,18 zu Paulus sagte: **„...um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott...“**. Wieder sehen wir Gottes Absicht: Es geht darum, von der Finsternis zum Licht und von der Macht Satans zu Gott umzukehren, und Er hat sie erfüllt! Du bist jetzt in Seinem wunderbaren Licht und dieses Licht vertreibt die Finsternis.

## BEKENNTNIS

---

**Ich feiere mein glorreiches Leben im Königreich des Sohnes der Liebe Gottes und freue mich an Seinem Licht und Seiner Herrschaft für immer! Ich sitze mit Christus auf dem Thron, und ich leuchte und herrsche herrlich aus Gnade, durch Gerechtigkeit. Mein Weg im Leben ist ein Weg der Herrlichkeit, des Triumphs, des Erfolgs, des Wohlstands und der seligen Gewissheit. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

1. Thessalonicher 5,5; Kolosser 1,12-13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 12,18-44 & 4. Mose 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 25,1-12 & Psalm 61-64



# Notizen

Notizen



FREITAG 8

## NIE AM ENDE UNSERER KRÄFTE



*Wir werden überall bedrängt, aber nicht erdrückt; wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung; wir werden verfolgt, aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir kommen nicht um (2. Korinther 4,8-9).*

Was uns der Apostel in unserer obigen Bibelstelle sagt, ist wirklich bemerkenswert. Er sagt, egal in welcher Situation wir uns befinden, wir sind nie am Boden oder am Ende. Wir kommen nie ans Ende unserer Kräfte. Das liegt daran, dass unsere Befähigung, unsere Kraft oder göttliche Energie von Gott kommt (2. Korinther 3,5).

Denke über diese zweite Zeile nach: Wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung. Das bedeutet, dass wir uns vielleicht in einem „Zwiespalt“ befinden, in einer Situation der Verlegenheit, in der wir nicht genau wissen, wohin wir uns in diesem Moment wenden sollen; Er sagt, dass wir trotz dieser scheinbaren Notlage niemals verzweifelt sind. Mit anderen Worten, wir sind nicht mittellos; wir befinden uns nicht in einer hoffnungslosen Situation.

Es gibt keinen Nachteil für ein Kind Gottes. Uns fehlt es nie an Antworten. Wir mögen verfolgt werden, aber wir werden nicht niedergeschlagen; wir sind unzerstörbar. Wir sind immer im Sieg, egal in welcher Situation, denn wir leben in Seinem Namen, im Namen Jesu! Und dieser Name ist der Schlüssel zu jeder Tür, die Antwort auf jede Frage und die Lösung für jedes Problem. Halleluja!

In Seinem Namen gewinnen wir immer. Es macht also keinen Unterschied, in welcher Situation du dich heute befunden hast; sei froh darüber, achte es als lauter Freude!

Denn der, der in dir ist, ist größer als alle Widersacher und Widrigkeiten, denen du jemals begegnen könntest. Die Bibel sagt in 1. Johannes 4,4: **„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist.“**

Der Größere lebt in dir; das ist deine Zuversicht und die Gewissheit des Sieges in jeder Situation. In 2. Korinther 2,14 heißt es: **„Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht!“** Halleluja! Habe dieses Bewusstsein. Denke niemals an Niederlage, Versagen oder Schwäche.

Es spielt keine Rolle, welche Erfahrungen du gemacht hast; eines ist sicher: Alles wird sich zu deinem Besten wenden! Vertraue dem Herrn und halte dich an Seinem Wort fest. Er wusste, dass es Herausforderungen geben würde. Dennoch gab Er uns die Gewissheit, dass wir inmitten der Herausforderungen immer siegreich sein würden: **„Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat“** (Römer 8,37). Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten noch irgendetwas mich scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist. Wie groß auch immer die Not, die Verfolgung und die Gefahr in dieser Welt sein mögen, ich komme nie ans Ende meiner Kräfte, denn meine Befähigung, Kraft und göttliche Energie kommen von Dir. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 3,5; 2. Korinther 4,8-9;  
Römer 8,35-37

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 13,1-37 & 4. Mose 22-23

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 25,13-27 & Psalm 65-66



SAMSTAG 9

## SEINEN CHARAKTER IN DEINEM GEIST BILDEN



*Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt (Markus 11,23).*

Manche Menschen missverstehen unsere Absicht, wenn wir Gottes Wort bestätigen. Wenn man ihnen zum Beispiel sagt, zu sagen: „Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus“, denken sie, wir versuchen, Sünder dazu zu bringen, so zu reden, als wären sie Heilige. Nein! Wir sprechen das nicht aus, weil wir zu sein „versuchen“, was wir sagen, nein, wir sprechen die geistliche Wahrheit aus.

Unsere Bekenntnisse beruhen auf dem, was Gott bereits in Seinem Wort über uns gesagt hat. Was Er gesagt hat, hat Er gesagt, damit wir kühn dasselbe in Übereinstimmung mit Ihm sagen können. Es ist ein geistliches Gesetz: Hebräer 13,5-6, **„...denn er selbst hat gesagt...So können wir nun zuversichtlich sagen...“**

Verstehe, wie das funktioniert: Das Wort Gottes ist Gottes Material, um Sich Selbst und Seinen Charakter in deinen Geist einzubauen. Als erstes empfangen wir Seine Natur bei der Neugeburt, aber du hast immer noch deinen eigenen Charakter, und deshalb sind manche Menschen



ratlos, wie sie die Realität des Lebens der neuen Schöpfung mit ihrem eigenen Charakter in Einklang bringen können.

Aber deshalb sagt uns die Bibel, dass wir unseren Geist mit dem Wort Gottes erneuern sollen. Also meditierst du über dem Wort. Aber zuerst musst du das Wort Gottes hören, dann musst du es annehmen und bejahen, und es bekennen. Wenn du das Wort Gottes bekennt, erzeugst du den Charakter Gottes in deinem Geist, sodass du wie Er denkst.

Gott hat uns das geschriebene Wort gegeben, damit wir darüber nachdenken. Er weiß, wenn du das Wort denkst, wirst du das Wort reden, und wenn du das Wort redest, wirst du das Wort leben! Das ist das Prinzip des Königreiches Gottes. Du bist, was du sagst. Bekenne deshalb immer wieder das Wort Gottes und baue so Seinen Charakter in deinen Geist ein.

---

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir das Wort gegeben hast, das Material, um Deinen Charakter in meinen Geist einzubauen. Danke, dass Du mir den Weg zu einem Leben des ständigen Sieges durch meine glaubenserfüllten Bekenntnisse im Wort gezeigt hast! Ich herrsche triumphierend über alle Negativitäten des Lebens, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,9-10; Markus 11,22-23

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,1-26 & 4. Mose 24-26

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,1-11 & Psalm 67-68



SONNTAG 10

## ES IST ALLES IN DEINEM GEIST



*Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens das Böse hervor; denn wovon sein Herz voll ist, davon redet sein Mund (Lukas 6,45).*

Dein Herz bzw. der neu geschaffene menschliche Geist ist der Tempel Gottes: Seine Wohnstätte. Dort befindet sich das Königreich Gottes (Lukas 17,20-21). Und durch deinen Geist nimmst du Kontakt mit Gott auf, denn Gott ist ein Geist. Das ist der Grund, warum du deinen Geist erziehen und bewahren musst: **„Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus“** (Sprüche 4,23).

Alles, was du für dein Leben brauchst, ist in deinem Herzen; lerne also, aus deinem Herzen zu leben. Wenn du aus deinem Herzen lebst, wirst du dich nicht um die Geschehnisse draußen kümmern; deine Erfahrungen werden nicht deine Reaktion auf Situationen bestimmen. Du wirst jenseits von Inflation und Wirtschaftskrise leben, weil du gelernt hast, deinen Wohlstand zu genießen und ihn von innen heraus zu aktivieren.

In Prediger 3,11 heißt es: **„Er hat alles wunderschön gemacht zu seiner Zeit: auch die Welt hat er ihnen ins Herz gelegt...“** (übersetzt aus der engl. KJV, in dt. Bibeln mit Ewigkeit übersetzt). Denke darüber nach! Gott hat alles, auch die Ewigkeit, in dein Herz gelegt. Das sollte für dich nicht

schwer zu verstehen sein, denn Gott ist größer als die Welt, und doch lebt Er in deinem Herzen. Gepriesen sei Gott!

Deshalb solltest du als Kind Gottes von deinem Herzen aus sehen und leben. Was du mit deinem Herzen siehst, ist realer als das, was du mit deinen physischen Augen siehst. In 2. Korinther 4,18 heißt es: „...**da wir nicht auf das Sichtbare sehen, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig...**“

Mit dem Herzen sehen heißt, die Realität des Evangeliums und des Königreiches Gottes mit dem Geist zu sehen und zu begreifen. Halleluja! Das erinnert daran, was Jesaja in Jesaja 12,3 prophezeite: „**Und ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils**“ Wo sind diese Quellen? Sie befinden sich in den Tiefen deines Herzens! Die schönsten und wichtigsten Dinge des Lebens - die ewigen Dinge - befinden sich alle in deinem Herzen; deshalb lebe von innen heraus.

## BEKENNTNIS

---

**Das Leben und die Natur Gottes sind in meinem Geist. Die göttliche Verwandlung und Herrlichkeit, die sich in meiner Seele und meinem Körper zeigen, sind das Ergebnis der Wirkung und des Einflusses des Lebens und der Natur Gottes in meinem Geist. Ich bin in die Höhe erhoben, gegründet in Herrlichkeit, Gerechtigkeit, Wohlstand und Frieden, weil ich von innen heraus lebe.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Prediger 3,11; Matthäus 12,33-36

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,27-52 & 4. Mose 27-28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,12-23 & Psalm 69-70



MONTAG 11

## DEIN GÖTTLICHER AUFTRAG



***Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1. Petrus 2,9).***

**W**as wir gerade gelesen haben, ist einer jener Verse der Heiligen Schrift, der den Zweck „Christus in dir“ hervorhebt: Es geht darum, dich an der göttlichen Natur teilhaben zu lassen; dich zu dem zu machen, was du gerade gelesen hast: „...ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht.“

Es ist deine Aufgabe, Seine wunderbaren Taten bekannt zu machen, indem du die Tugenden und Vollkommenheiten Gottes zeigst. Das ist deine Berufung. Es ist dein göttlicher Auftrag.

Als neugeborenes Kind hast du den Geist der Exzellenz empfangen; jetzt hat Er dich gesandt, um Exzellenz zu zeigen. Gott erwartet, dass du „Ja“ zu deiner Berufung sagst, zu dem, wer du bist, und zu dem, was Er aus dir gemacht hat. Du sagst: „Ja, das bin ich; ich bin dazu berufen, Gottes wunderbare Taten zu zeigen. Wo ich auftrete, tritt Gott in Erscheinung.“

Du bist der volle Ausdruck und die Offenbarung Seiner Liebe; du repräsentierst Ihn vollständig. Denk auch daran,

dass die Bibel sagt, dass du die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus bist (2. Korinther 5,21). Das bedeutet, dass du der Ausdruck Seiner Gerechtigkeit geworden bist. Du bist der Ausdruck Seiner Güte, Seiner Freundlichkeit und Seiner Gnade. Du bist der Ausdruck Seiner Persönlichkeit; alles, was der Vater ist und darstellt, kommt in und durch dich zum Vorschein.

Deshalb gehört es zu deinem „göttlichen Auftrag“, den Willen, den Charakter und das Wesen Gottes zum Ausdruck zu bringen. Das ist die Gerechtigkeit. Du wurdest mit der Fähigkeit ausgestattet und mit der Verantwortung beauftragt, den Willen und das Wesen des Vaters in jeder Situation, bei jedem Ereignis und in jeder Angelegenheit zu zeigen. Gesegnet sei Gott!

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke, dass Du mich mit der Fähigkeit ausgestattet und mir die Verantwortung übertragen hast, Deinen Willen und Dein Wesen in jeder Situation zu manifestieren und auszudrücken. Du hast mich zu einem Wunder gemacht und zu einem Gefäß, um Deine wunderbaren Taten in meiner Welt zu zeigen. Ich präsentiere Deine Schönheit, Exzellenz, Herrlichkeit, Ehre und Pracht, damit die Welt sie sieht und zum Licht meines Aufstiegs kommt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Psalm 79,13; Matthäus 5,16; 2. Korinther 5,18-19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 14,53-72 & 4. Mose 29-31

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 26,24-32 & Psalm 71-72



DIENSTAG 12

## SAG EINFACH „JA“



*Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen! (Matthäus 4,19).*

Oft plagt viele die Frage, wie sie die wunderbaren Segnungen des Evangeliums, von denen sie in der Bibel gelesen haben, in ihrem Leben zur Wirklichkeit werden lassen können. Es scheint eine Kluft zu geben zwischen all dem, was die Bibel sagt, wer sie in Christus sind und ihrer eigenen Erfahrung.

Aber die Worte Jesu in unserem Eröffnungsvers enthüllen ein einfaches Prinzip, das uns helfen kann zu verstehen, wie wir diese Segnungen zum Vorschein bringen und wie sie sich in unserem Leben entfalten können. Er sagte: „Folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen“. Er hat nicht gesagt: „Folgt mir nach und versucht, Menschenfischer zu werden.“

Versuche nicht, der zu sein, der du schon bist; kämpfe nicht darum, das zu bekommen, was du schon hast; sage einfach „Ja“ zu Ihm. Sage Ja zu Seinem Wort. Sprich es immer bewusst aus: „Ich bin, was Gott sagt, dass ich bin; ich habe, was Er sagt, dass ich habe, und ich kann tun, was Er sagt, dass ich tun kann.“ Wenn du zum Beispiel ein Zellgruppenleiter bist, dann sage nicht: „Ich habe mich um meine Mitglieder bemüht; ich kann nicht verstehen, warum nur vier von meinen 20 Mitgliedern zu den Treffen kommen. Ich versuche es einfach weiter und habe alles getan.“

Jesus sagte: „Folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ Aber hier kommst du und „versuchst“, ein Menschenfischer zu sein, und das funktioniert nicht. Höre auf zu kämpfen. Hör auf zu versuchen, Seelen

zu bekehren; werde zu dem, was du wirklich bist, indem du „Ja“ sagst! Das klingt zu einfach, aber so funktioniert es.

Was könnte einfacher sein als die Errettung des menschlichen Geistes? Und doch haben wir selbst die Errettung erhalten, indem wir einfach „Ja“ zu Gott gesagt haben! All die Segnungen, die wir jetzt genießen, haben wir erhalten, weil wir „Ja, ich glaube an Jesus Christus, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat, und ich erkläre Ihn zum Herrn meines Lebens“ gesagt haben. Und das war's.

Du hast geglaubt und „Ja!“ gesagt. Du hast deinen Glauben ausgesprochen und es war damit getan; es hat funktioniert. Wenn es bei der Errettung funktioniert hat (und die Errettung umfasst alles, was der Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi für uns vollbracht hat), dann wird das gleiche Prinzip auch für deinen Dienst, dein Familienleben, deine Finanzen, deinen Job und alles in dieser Welt funktionieren! Sag einfach: „Ja!“ Glaube und sprich deinen Glauben aus.

## GEBET

**Lieber Vater, danke, dass Du mir alles gegeben hast, was ich brauche, um siegreich zu leben und im Leben erfolgreich zu sein. Ich folge Dir in und durch Dein Wort. Deshalb bin ich, was Du sagst, wer ich bin, ich habe, was Du sagst, und ich kann tun, was Du sagst, dass ich dazu fähig bin. Du hast mir ein Leben des Lobpreises, der Ehre und der Dankbarkeit geschenkt. Ich danke Dir für Dein Wort, das heute in mir und durch mich wirkt, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 1,20; Jakobus 1,22-25

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 15,1-20 & 4. Mose 32-33

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,1-8 & Psalm 73



MITTWOCH 13

## WISSE, WAS DU IN DIR HAST



*Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz (Galater 5,22-23)*

Jemand sagte: „Ich weiß nicht, warum ich immer jeden Tag wütend werde und die Leute anschreie. Ich verabscheue es, aber ich weiß nicht, was ich tun soll.“ Wenn das deine Erfahrung war, dann sage zu dir selbst: „Von heute an bin ich ein anderer Mensch, denn ich habe das Wesen und Charakter meines himmlischen Vaters. Ich bin geduldig, ich bin gemäßigt, ich bin sanftmütig, und ich bin gnädig und freundlich.“

Lass den Charakter Gottes, der in deinem Geist ist, wachsen durch die Erkenntnis Seiner Natur und göttlichen Attribute in deinem Geist. In Philemon 1,6 steht: „... **damit deine Gemeinschaft im Hinblick auf den Glauben für Christus Jesus wirksam werde durch die Erkenntnis all des Guten, das in euch ist**“.

Erkenne und erkläre, dass du alle Früchte des Geistes in dir hast: Liebe, Freude, Friede, Freundlichkeit, Geduld, Güte, Glaube, Sanftmut und Mäßigkeit. Das Wort Gottes sagt, dass sie in deinem Geist sind. Sage deshalb nicht: „Ich habe ein Problem mit der Liebe, ich weiß nicht wie ich Menschen lieben soll.“ Erkläre stattdessen: „Ich bin voller Liebe; die Liebe Gottes ist ausgegossen in mein Herzen durch den Heiligen Geist. Ich bin eine Manifestation der Liebe Gottes;



die Liebe strahlt durch mich.“

Du musst wissen, was du in dir hast. Woher weißt du es? Es ist durch das Wort Gottes. Das Wort Gottes sagt zum Beispiel: „Du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus“; sage also nicht, dass du versuchst, gerecht zu sein. Sage, dass du gerecht bist, weil das Wort es sagt.

Deklariere auch, dass dein Glaube wächst und effektiv ist, denn der Glaube ist eine der Eigenschaften deines neu erschaffenen menschlichen Geistes. Gemäß der Heiligen Schrift hast du bereits Glauben (Römer 12,3), und mit deinem Glauben kannst du alles tun, alles haben, überall hingehen und alles sein, was Gott bestimmt hat, dass du sein sollst. Der Herr Jesus sagte in Matthäus 17,20: „**Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein.**“

---

## BEKENNTNIS

---

**Indem ich über dem Wort meditiere, werden die göttlichen Eigenschaften meines Geistes genährt und manifestieren sich durch mich, um meine Welt zu segnen. Ich bin eine Verkörperung der Liebe, Freude, Frieden, der Sanftmut, der Freundlichkeit, Güte, Glaube und Mäßigung. Ich danke dir, Herr, für Deine Gnade, die in mir wirkt und den Glauben, in Deinem Licht zu wandeln und Deine Wünsche zu erfüllen allezeit, in Jesu Namen. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Galater 5,22-23; Philemon 1,6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 15,21-47 & 4. Mose 34-36

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,9-20 & Psalm 74



DONNERSTAG 14

## VOLLER FREUDE JEDEN TAG



*Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird! (Johannes 16,24).*

Unsere einleitende Schriftstelle offenbart das Herz des Vaters und Seinen Wunsch für uns: Er möchte, dass deine Freude immer voll ist. Denn Freude zu haben, ist sehr wichtig im Reich Gottes. Die Bibel sagt: **„Ein fröhliches, heiteres Herz bringt Heilung für beides, Leib und Seele...“** (Sprüche 17,22 TPT).

Es spielt keine Rolle, welchen Situationen du gegenüber stehst; strahle Freude aus; freue dich immerzu. Das Schöne daran ist, dass unsere Freude vom Heiligen Geist kommt und daher unabhängig von den Umständen ist: **„Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist; ...“** (Römer 14,17).

Wir sind voller Freude, auch angesichts von Widrigkeiten und Verfolgung: **„Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet,...“** (Jakobus 1,2). Das bedeutet, dass in deinem Leben kein Raum für Frustration bleibt. Wenn andere mit dir in Berührung kommen, erleben sie unaussprechliche Freude, die voller Herrlichkeit ist.

Die Bibel berichtet uns von den Kindern Israels, wie ihre Freude weithin zu hören war, als sie große Opfer darbrachten und sich freuten, nachdem sie die Mauern von Jerusalem wieder aufgebaut hatten: „**Und an jenem Tag brachte man große Opfer dar und war fröhlich; denn Gott hatte ihnen eine große Freude bereitet, und auch die Frauen und Kinder freuten sich. Und man hörte die Freude Jerusalems weithin**“ (Nehemia 12,43). Dies lässt uns wissen, dass Freude Ausdrucksformen hat. Lachen, Singen von Lobliedern des Dankes sind Ausdrücke der Freude.

So, trotz der schrecklichen Dinge, die heute in der Welt geschehen, sei jeden Tag voller Freude. Gib der Trübsal keinen Raum in deinem Leben. Erzeuge und setze Freude und Begeisterung in dir frei.

## BEKENNTNIS

---

**Ich bin allezeit überschwänglich im Lobpreis und drücke unaussprechliche Freude voller Herrlichkeit aus, denn die Freude am Herrn ist meine Stärke. Meine Freude ist unabhängig von Umständen; sie kommt aus meinem inneren Menschen und übersteigt die Umstände. Meine Freude ist permanent und sie hält mich stark und lebendig. Ehre sei Gott!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Jesaja 12,3; Römer 14,17; 1. Petrus 1,7-8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Markus 16,1-20 & 5. Mose 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,21-31 & Psalm 75-77







FREITAG 15

## GERECHTIGKEIT: EIN GESCHENK AN DIE GOTTLOSEN



*Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus! (Römer 5,17).*

Gerechtigkeit ist eines der kardinalen Geschenke Gottes, aber wusstest du, dass sie ein Geschenk an die Welt ist und nicht an die Christen? Es ist ein Geschenk für die Gottlosen. Die Bibel bezieht sich in Römer 4,5 auf Gott als Einen, der die Gottlosen gerecht macht: „... **wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.**“

Beachte, dass es nicht heißt, dass Er die Christen gerecht macht. Der Christ hat nicht das Geschenk der Gerechtigkeit „empfangen“; der Christ wurde als Gerechter geboren. Du wurdest als die Gerechtigkeit Gottes geboren, als du neugeboren wurdest.

Paulus' Ausführungen über die Gerechtigkeit im Römerbrief, insbesondere in Kapitel 5, Vers 17, sind ein allgemeiner Beweis für die Rechtmäßigkeit der Gerechtigkeit, wie sie Abraham zugesprochen wurde, und damit allen, die an Jesus Christus glauben. Wir können glauben, dass sie „uns“ als Geschenk gegeben ist, aber das ist nicht alles, was Gott uns als Geschenk gegeben hat.

Beispielsweise heißt es in Römer 6,23: „**Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.**“ Ewiges Leben wird nicht den Christen, sondern den Sündern gegeben. Denn

das ist es, was ein Sünder erhält, um ein Christ zu werden. Ein Christ ist nun jemand, der schon ewiges Leben hat, nicht jemand, der das Geschenk des ewigen Lebens erst noch „empfängt“.

Die Bibel sagt, dass jeder, der glaubt, ewiges Leben hat. Sobald ein Mensch glaubt, beginnt sofort das ewige Leben in seinem Geist. Das ewige Leben wird ihm also nicht mehr „geschenkt“; er wurde mit ihm und hineingeboren. Er wurde mit Ihm lebendig, als er Christus empfing. Es ist dasselbe mit der Gerechtigkeit.

Es verhält sich genauso, als du von deiner Mutter geboren wurdest: du musstest nicht erst das Geschenk des Lebens empfangen, um ein Mensch zu werden; du kamst mit Leben ins Dasein - dem menschlichen Leben! Ansonsten hätte man dich nicht als lebendig bezeichnet.

In der Essenz wurde also, rechtlich gesehen, der ganzen Welt das Geschenk der Gerechtigkeit gegeben; es ist durch dieses Geschenk, wenn man es annimmt, das es einem möglich ist, vor Gott ohne Schuld, Angst, Minderwertigkeit oder Verdammnis zu stehen. Jeder, der dieses Geschenk nimmt, ist gerettet. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, danke für das Leben in Herrlichkeit und Herrschaft, das ich in Christus habe, denn ich habe ewiges Leben und das gesegnete Geschenk der Gerechtigkeit empfangen. Jetzt habe ich die Fähigkeit richtig zu leben, richtig zu handeln und Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervorzubringen, weil ich die Natur Gottes in mir habe, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 5,12-19; Römer 5,6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 1,1-25 & 5. Mose 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 27,32-44 & Psalm 78



## IN IHM GEHEN



*Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt auch in ihm... (Kolosser 2,6).*

Unser Themenvers ermutigt uns, in Christus zu wandeln. Wie wandelst du in Ihm? Wer ist Er? Die Bibel sagt, dass Er das Wort ist – das lebendige oder fleischgewordene Wort. Und das Wort Gottes ist Licht (Psalm 119,105). Daher, in Ihm zu wandeln, ist im Wort zu wandeln, im Licht des Wortes Gottes zu wandeln.

Denk mal nach: Wie hast du Jesus Christus empfangen? Es war durch Glauben, und Glaube bedeutet, im Wort zu wandeln. Erinnerung dich, das Wort Gottes ist dein Leben; du wurdest durch das Wort geboren: **„...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt“** (1. Petrus 1,23) So ist es für dich ganz natürlich, im Wort, mit dem Wort und durch das Wort zu leben.

Jesaja 2,5 sagt: **„Komm, o Haus Jakobs, und lasst uns wandeln im Licht des HERRN!“** Im Licht des Herrn wandeln bedeutet, in Seinem Wort zu wandeln. Das Wort Gottes ist Gott, und die Bibel sagt in 1. Johannes 1,5-6, dass Gott Licht ist: **„Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben**



***und euch verkündigen, dass Gott Licht ist und in ihm gar keine Finsternis ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und doch in der Finsternis wandeln, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit...“***

Du kannst nicht in Christus wandeln und zur gleichen Zeit in der Dunkelheit. Finsternis repräsentiert alles, was limitiert und hindert; all das ist Böse. Aber was hat Jesus gesagt? ***„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“*** (Johannes 8,12). Halleluja!

Wenn du in IHM wandelst, erlebst du Sein Leben, Seine Herrlichkeit, jeden Tag; du bist für immer siegreich, florierend und in Gesundheit! Die Bibel sagt, wir sollen im Licht wandeln, wie Er im Licht ist (1. Johannes 1,7); wandle in dem Licht, wer du in Ihm bist. Ehre sei Gott!

## **GEBET**

**Der Herr ist mein Licht und mein Heil; in Ihm stehe ich sicher für immer; in Ihm lebe und bewege ich mich und habe mein Sein. Ihm vertraue ich, denn Sein Wort ist wahr und versagt nie. Durch Ihn bin ich für immer siegreich, denn die Kräfte des Bösen sind mir unterworfen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

Kolosser 1,26-27; Kolosser 3,1-4; 1. Johannes 1,7

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 1,26-56 & 5. Mose 5-7

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 28,1-10 & Psalm 79-80



## SEIN GEHEILIGTES GOTTESHAUS



*...den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und erkennt ihn nicht; ihr aber erkennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein (Johannes 14,17).*

Kurz vor Seiner glorreichen Entrückung in den Himmel, sprach der Herr Jesus ausführlich zu Seinen Jüngern über die Person des Heiligen Geistes. Er sagte ihnen, dass der Heilige Geist in ihnen sein würde (Johannes 14,16-17). In Apostelgeschichte 1,8 heißt es: „... **sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist...**“ (Apostelgeschichte 1,8). Am Pfingsttag kam der Heilige Geist auf sie, um in ihnen zu leben. Er kam auf sie, mit der Absicht, in ihnen zu leben. Im Alten Testament baute Salomo Gott einen Tempel, und bei der Einweihung des Tempels kam die Gegenwart Gottes in und auf den Tempel (2. Chronik 5,13-14).

Aber Er war nicht zufrieden. In Apostelgeschichte 7,48 heißt es: „**Der Höchste aber wohnt nicht in Tempeln, die von Menschenhand gemacht sind...**“ Als du wiedergeboren wurdest, machte Gott dich zu Seinem Eigentum; du wurdest Sein Nachkomme und Sein lebendiger Tempel. Von diesem Augenblick an warst du für Ihn geheiligt und wurdest eins mit Ihm.

Du bist heute Seine geheiligte Stiftshütte, Sein Gotteshaus. Er heiligte deinen Körper, das Gefäß, damit du Sein Haus wirst.

Du bist Gottes Wohnstätte; Er lebt buchstäblich in dir. Und weil Er in dir lebt, spricht Er durch dich und geht mit dir (2. Korinther 6,16). Er manifestiert Sich in dir und durch dich.

Als Jesus auf der Erde wandelte, sagte Er: „... **der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke**“ (Johannes 14,10); Er bezog sich auf den Heiligen Geist. Derselbe Heilige Geist wohnt heute in dir. Seine Kraft wirkt in dir, genauso wie sie in Jesus am Wirken war.

Dies ist die Essenz des Christentums; es ist das, was Jesus gebracht und möglich gemacht hat: dass du zur geheiligten und lebendigen Stifftshütte wirst. Denk mal: Der große Gott der Herrlichkeit lebt heute in dir durch den Heiligen Geist! Welch ein Segen! Ehre immer den Geist; habe oft Gemeinschaft mit Ihm. Er ist alles, was du jeden Tag für ein Leben voller Wunder und Übernatürlichem brauchst.

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Gegenwart des Heiligen Geistes in mir; ich bin von Gott erfüllt. Deshalb gibt es in mir keinen Raum für Krankheit, Leiden, Wut, Eifersucht oder irgendetwas von der Dunkelheit. Ich bin voller Licht, und ich erleuchte meine Welt. Ich bin nie allein, denn der Heilige Geist ist für immer in mir und mit mir; Er ist meine allgegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not! Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 6,14-16; 1. Korinther 3,16;  
1. Korinther 6,19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 1,57-80 & 5. Mose 8-10

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 28,11-20 & Psalm 81-82



MONTAG 18

## WIR LEBEN ÜBER DEN GRUNDSÄTZEN DIESER WELT



*Wenn ihr nun mit Christus den Grundsätzen der Welt gestorben seid, weshalb lasst ihr euch Satzungen auferlegen, als ob ihr noch in der Welt lebtet? (Kolosser 2,20).*

**W**enn du neu geboren bist, bist du nicht von dieser Welt: du bist von oben. Kolosser 3,1-2 stellt das klar und sagt: *„Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.“*

Warum will Gott, dass du deine Zuneigung auf die Dinge im Himmel und nicht auf die Dinge auf der Erde richtest? Weil dein Leben von oben kommt und dich die irdischen Dinge deshalb nicht beeinträchtigen sollten. Beachte noch einmal, was hier steht: *„Wenn ihr nun also mit Christus gestorben seid und die Prinzipien dieser Welt für euch hinfällig geworden sind, warum lebt ihr dann so, als wärt ihr immer noch ein Teil dieser Welt?“* (NGÜ).

Du lebst im und vom Himmel aus. Richte daher dein Augenmerk auf Dinge, die für den himmlischen Bereich, dem du angehörst, von Bedeutung sind. Übe die Herrschaft

über die Grundsätze und Elemente dieser Welt aus. Die Bibel sagt, dass du zusammen mit Christus lebendig gemacht und auferweckt wurdest, um mit Ihm zusammen in den himmlischen Örtern zu sitzen (Epheser 2:5-6). Das ist dein Platz, dein Lebensbereich und der Ort, von dem aus du handelst.

Du lebst in der Christus-Welt, in der das Leben völlig anders ist; alles ist herrlich. Du hast absolute Herrschaft über die Umstände, über die Elemente dieser Welt. Es gibt kein Versagen, keine Schwäche, keine Niederlage, keine Krankheit, keine Armut oder irgendeine der negativen Seiten des Lebens! Das ist das Verständnis, das der Geist dir in unserer einleitenden Schrift vermitteln will. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber himmlischer Vater, ich danke dir, dass Du mich zu einem Bürger des Himmels gemacht hast, der nach himmlischen Prinzipien lebt. Ich lebe in der Christus-Welt, in der alles, was ich habe und erfahre, Herrlichkeit, Gerechtigkeit, Leben und Unsterblichkeit, Freude, Gesundheit, Frieden, Wohlstand und Überfluss sind, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Philipper 3,20-21; Epheser 2,4-6

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 2,1-20 & 5. Mose 11-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 28,21-31 & Psalm 83-84



DIENSTAG 19

## SCHÄTZE VON UNSCHÄTZBAREM WERT



*...der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun (Titus 2,14).*

Jeder Mensch ist für Gott wichtig, jeder Mann, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen! Er kümmert Sich in einzigartiger Weise um jeden einzelnen von uns. Deshalb haben Zahlen für Gott eine Bedeutung.

Gott wünscht Sich zwar die Rettung einer Vielzahl von Menschen, aber Seine Liebe zu jedem Einzelnen ist tief und persönlich. Dein Wert für Ihn ist größer, als du es dir jemals vorstellen könntest. Wenn du die Bibel studierst, wirst du erkennen, dass selbst wenn du der einzige Bewohner des Planeten Erde wärst, Jesus gekommen wäre, um dich zu erlösen.

Das Ziel von Christus wurde nicht durch unsere Vielzahl bestimmt, sondern von unserem einzelnen Wert für Gott. Es war unsere Bedeutung und unser Wert für Ihn, die Ihn dazu veranlassten, den höchsten Preis für unsere Erlösung zu zahlen. Kein Wunder, dass die Bibel in Lukas 15,7 sagt: **„Ich sage euch, so wird auch Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße brauchen!“**

Jeremia 31,3 (LU84) ist auch sehr schön. Dort heißt es: **„... Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte“** Psalm 139,13-14 (HFA) sagt: **„Du**

***hast mich mit meinem Innersten geschaffen, im Leib meiner Mutter hast du mich gebildet. Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!“***

In beiden Bibelstellen ist der Bezug ganz direkt und persönlich. Gott liebt dich. Du bist Sein Schatz von unschätzbarem Wert. Er nennt uns ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, berufen, die Tugenden, die Vollkommenheit, die Gnadengaben und die Vortrefflichkeit der Gottheit zu zeigen (1. Petrus 2,9).

Epheser 2,10, bringt es auf den Punkt. Dort steht: ***„Denn wir sind Gottes [eigenes] Werk (Seine Wertarbeit), neu geschaffen in Jesus Christus, [neu geboren] damit wir die guten Werke tun können, die Gott vorherbestimmt (im Voraus geplant) hat für uns [und auf den Wegen wandeln, die Er zuvor bereitet hat], damit wir in ihnen wandeln sollen [und das gute Leben leben, das Er für uns vorherbestimmt und vorbereitet hat]“*** (übersetzt aus der engl. AMPC).

## **GEBET**

**Lieber Vater, danke, dass Du mich liebst und meinen Wert für Dich dadurch beweist, welchen Preis Du für meine Erlösung gezahlt hast - den Tod Jesu Christi am Kreuz. Ich sehe andere mit Deinen Augen der Liebe und gehe auf sie zu, um ihnen die frohe Botschaft des Heils zu verkünden, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

1. Johannes 3,1; Römer 8,38-39; 1. Petrus 1,18-19

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 2,21-52 & 5. Mose 13-15

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 1,1-12 & Psalm 85-86



MITTWOCH 20

## ER ERREICHT DIE MENSCHEN DURCH MENSCHEN



*Da sprach er mit Zittern und Schrecken: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Und der Herr antwortete ihm: Steh auf und geh in die Stadt hinein, so wird man dir sagen, was du tun sollst (Apostelgeschichte 9,6).*

Die Bibel erzählt uns in Apostelgeschichte 10 die Geschichte von Petrus und Kornelius. Kornelius, ein römischer Hauptmann, war ein frommer und gottesfürchtiger Mann, der regelmäßig Almosen an die Armen gab, aber er war nicht errettet. In einer Vision erschien ihm ein Engel, der ihn anwies, Petrus zu holen, der ihm die Worte sagen sollte, durch die er und sein gesamter Haushalt gerettet werden sollten.

Jemand könnte fragen: „Warum hat der Engel Kornelius nicht direkt selbst gesagt, was er tun muss, um gerettet zu werden? Warum dieser aufwändige Prozess, erst Petrus zu rufen und zu überzeugen?“ Das liegt daran, dass Gott Menschen sendet, um Seine Heilsbotschaft zu überbringen, keine Engel. Sein Vorgehen ist, Menschen zu benutzen, um Menschen zu retten.

Dieses Prinzip verdeutlicht sich in der Tatsache, dass Gott selbst Mensch wurde, um uns das Heil zu bringen. Deshalb gebrauchte Er den Apostel Petrus, um Kornelius und seine Familie zum Heil zu führen. Sein Evangelium ist für Menschen bestimmt und soll von Menschen gepredigt werden. Und mit Menschen meinen wir Männer, Frauen,



Kinder gleichermaßen.

In 1. Timotheus 1,11 sagte Paulus: „...**nach dem Evangelium der Herrlichkeit des glückseligen Gottes, das mir anvertraut worden ist**“ Das Evangelium ist dir anvertraut worden, nicht den Engeln. Nimm also Seinen Auftrag an und werde Licht in deiner Welt und für die Völker. Erleuchte die Herzen von Männern und Frauen mit der rettenden Wahrheit und den Veränderung bringenden Wirklichkeiten des Evangeliums.

Es ist eine edle Verantwortung für uns, die Botschaft der Rettung und des Heils in die entferntesten Winkel der Erde zu tragen! Freue dich also über dieses Privileg und lass es zum Mittelpunkt deines Lebenssinns werden. Dir wurde die Möglichkeit gegeben, im Evangelium zu dienen, Seine Gerechtigkeit zu verkünden und Sein Königreich auf der Erde und in den Herzen der Menschen zu errichten. Nichts könnte erfreulicher sein!

## BEKENNTNIS

---

**Ich bin das Licht der Welt und der Überbringer des herrlichen Evangeliums Christi, das die Menschen zur Erlösung führt. Durch mich werden die Menschen von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott versetzt, indem ich meinen Dienst als Botschafter Christi und des Evangeliums ausübe, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

2. Korinther 5,18-19; Markus 16,15-16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 3,1-38 & 5. Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,13-23 & Psalm 87-88



DONNERSTAG 21

## JESUS IST DER CHRISTUS



*Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! (Markus 8,29 EU).*

In Apostelgeschichte 17,1-3 beschreibt Lukas, wie Paulus und seine Begleiter durch Amphipolis und Apollonia reisten und schließlich Thessaloniki erreichten. Dort gingen sie in eine Synagoge, und an drei aufeinanderfolgenden Sabbaten führte Paulus Gespräche mit den Juden.

Mit einer Unmenge an Schlussfolgerungen aus der Schrift bewies er und legte ihnen überzeugend dar, dass es für Christus notwendig war, zu leiden und von den Toten aufzuerstehen. Aber hier ist die schönste Aussage, die Paulus machte: Er sagte ihnen, dass Jesus, den er ihnen verkündet und gepredigt hatte, tatsächlich der Christus war.

Das war seine Botschaft - dass Jesus der Christus ist! Das ist zu wichtig; niemals sollte man die Macht dieser Wahrheit unterschätzen. Jesus ist Christus, der Sohn Gottes. Wenn du das glaubst, werden dir alle Segnungen in Christus zuteil, denn das ist es, was Er gesagt hat.

Um jedoch zu glauben, dass Jesus der Christus ist, musst du zuerst glauben, dass Jesus in einem physischen Körper gekommen ist. In 1. Johannes 4 warnte der Apostel Johannes in seinen Schriften vor falschen Lehrern, da er einigen begegnet war, die eine seltsame Lehre vertraten und die Realität leugneten, dass Jesus im Fleisch gekommen war!

Deshalb betonte er, dass Christen die Geister prüfen

sollten, um festzustellen, ob sie von Gott sind. Und hier ist ein wichtiges Kriterium: **„Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott...“** (1. Johannes 4,2).

In den obigen Versen nahmen die Übersetzer fälschlich an, dass „Jesus Christus“ verwendet werden sollte, statt der eigentlichen Originalübersetzung, die „Jesus als der Christus“ lautet. Die Menge Bibel (MENG) hat es richtig gemacht; sie sagt: **„Daran könnt ihr den Geist Gottes erkennen: Jeder Geist, der da bekennt, dass Jesus der im Fleisch gekommene Christus ist, der ist aus Gott.“**

Jeder Geist, der Jesus als den im Fleisch gekommene Christus bekennt, ist von Gott. Jesus, der Christus, kam also im Fleisch, im physischen Körper. Und wir wissen, dass Sein Körper gestorben ist - Er wurde gekreuzigt, begraben, aber glorreich auferweckt. Das ist wichtig für die Errettung. Gelobt sei Gott.

## GEBET

**Gepriesener Herr Jesus, Du bist der Christus, der im Fleisch gekommen, gestorben, begraben und wieder auferstanden ist, um uns in ein Leben der Gerechtigkeit, des Sieges, der Vortrefflichkeit und der Herrlichkeit zu führen. Du bist die vollständige Verkörperung der Gottheit. Ich bete Dich an und danke Dir, dass Du Dich durch Deine Gemeinde offenbart hast. Deine Herrlichkeit ist ewig. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 17,1-3; Lukas 9,20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,1-13 & 5. Mose 18-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 1,24-32 & Psalm 89

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Notizen

## Notizen

Notizen



FREITAG 22

## VON JERUSALEM BIS AN DIE ENDEN DER ERDE



*...und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag aus den Toten auferstehen, und in seinem Namen soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem (Lukas 24,46-47).*

Es gibt Vertreter einer falschen Lehre, die besagt, dass das Christentum eine jüdische Religion ist, aber die Worte des Herrn Jesus im Eröffnungstext widerlegen diese Vorstellung. Er sagte: **„...und in seinem Namen soll... verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem“**. Das Evangelium ist für alle da. Das Christentum ist für alle da; es hat nur in Jerusalem begonnen. Also beschränke das Evangelium nicht, sondern verkünde es allen, überall und in allen Völkern! Die Bibel sagt in Markus 13,10 (LU84): **„Und das Evangelium muss zuvor gepredigt werden unter allen Völkern“**.

In Matthäus 24,14 sagte Jesus: **„Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen“** Und in Matthäus 28,19 wies Er an: **„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“**.

Tatsächlich sagte Er vor Seiner glorreichen Himmelfahrt zu Seinen Jüngern: **„...ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und**

***Samaria und bis an das Ende der Erde!***" (Apostelgeschichte 1,8). Die Jünger begannen also in Jerusalem, verkündeten das Evangelium in Judäa und Samarien und gingen dann bis an die Enden der Erde.

So ging es von Jerusalem bis an die Grenzen der Erde. Das zeigt, dass das Evangelium für alle Menschen bestimmt ist; es wird im Leben eines jeden, der es hört und glaubt, überall auf der Welt Ergebnisse bringen. Beschränke das Evangelium nicht auf deinen Ort, sondern erzähle allen von Jesus.

Ja, rede mit deinem Ehepartner, deinen Eltern, Lehrern, Schülern, Nachbarn, Kollegen oder Mitarbeitern über Jesus. Verkünde ihnen das Evangelium. Schicke denen im Hinterland und an scheinbar vergessenen Orten der Erde, die vielleicht nicht einmal deine Sprache verstehen, die Rhapsodie der Realitäten.

Gott sei Dank ist die Rhapsodie der Realitäten in allen bekannten Sprachen der Welt erhältlich. Es ist also ein Werkzeug für die globale Evangelisierung. Sie ist ein Liebesbrief von Gott, mit dem man das Evangelium überall und jedem verkünden kann. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die universelle Reichweite des Evangeliums, denn es bringt allen Menschen das Heil und lässt niemanden außen vor. Ich bin ein Botschafter Christi im Evangelium. Durch mich erreicht das Evangelium heute viele, die Du zum Heil bestimmt hast, in Jesu Namen. Amen.**

---

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 16,25-27; Matthäus 24,14;  
Lukas 24,46-47

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 4,14-44 & 5. Mose 22-24

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,1-11 & Psalm 90



SAMSTAG 23

## VERGEBUNG DER SÜNDEN



*...und er sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in Seinem Namen soll Busse und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem (Lukas 24,46-47)*

In Christus haben wir Vergebung unserer Sünden. Sein stellvertretendes Wirken in unserem Namen hat uns zu neuen Geschöpfen gemacht. Unsere Vergangenheit und unsere Sünden wurden vollständig ausgelöscht - vollständig aus Gottes Gedächtnis gelöscht, nicht nur aus deinem eigenen.

Was Jesus also im wahrsten Sinne des Wortes tat, war, der Sünde die Macht zu nehmen, um ihre zerstörerischen Folgen zu verhindern. Aus diesem Grund sagt die Bibel: **„Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch“** (Römer 6,14). Jesus hat dies für uns erreicht.

In Apostelgeschichte 13,38-39 heißt es: **„So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird, und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt.“** Der Begriff „Vergabung“ leitet sich vom griechischen Wort „aphesis“ ab, das konkret „Vergabung der Sünden“ bedeutet.

Darüber hinaus wird denjenigen, die an ihn glauben, nicht nur Vergebung gewährt, sondern sie werden auch von allen Dingen gerecht gesprochen, ein Status, der durch das Gesetz des Mose unerreichbar ist; Die Rechtfertigung bedeutet,



freigesprochen zu werden und für nicht schuldig erklärt zu werden.

Viele Christen haben die Tiefe dieser Wahrheit nicht vollständig erfasst. Während Jesus tatsächlich für die Sünden der ganzen Welt bezahlt hat, erhältst du, wenn du an Ihn glaubst, ein neues Leben, du wirst „ein neues Geschöpf“ (2. Korinther 5:17); ein neuer Mensch in der Gegenwart Gottes.

In Gottes Gegenwart bist du brandneu! Das ist es, was Gerechtmachung wirklich bedeutet: Du stehst hier freigesprochen, weil du schuldlos bist, und nicht bloß freigekauft. Durch deinen Glauben an die Bezahlung schenkte Er dir ewiges Leben und du wurdest mit einem neuen Leben ohne Vergangenheit neu geboren. Du bist jetzt eine neue Kreatur; dies ist die Grundlage für deinen Freispruch.

Die Bibel sagt: „**Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus**“ (Römer 5,1). In der Gegenwart Gottes sieht Er dich in Jesus Christus. Er sieht nicht die Vielzahl der Sünden, die du begangen hattest, stattdessen sieht Er dich so rein wie Jesus.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du Jesus, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht hast, damit wir in Christus zur Gerechtigkeit Gottes würden. Ich bete heute für Sünder auf der ganzen Welt, dass ihre Herzen beim Hören des Evangeliums offen sind, um die Vergebung der Sünden die bereits durch den Tod Christi vollbracht ist, zu empfangen, und um in Gerechtigkeit zu leben, im Namen Jesu. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

2. Korinther 5,19-21; Römer 3,23-26

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 5,1-16 & 5. Mose 25-27

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,12-20 & Psalm 91



SONNTAG 24

## DER ENTHÜLLER GÖTTLICHER GEHEIMNISSE



*Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch (den) Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis Seiner selbst (Epheser 1,17)*

Unser Themenvers ist ein inniges Gebet des Geistes, das die unverzichtbare Rolle des Heiligen Geistes bei der Enthüllung der Geheimnisse Gottes für uns hervorhebt. Er ist der Enthüller göttlicher Mysterien und Geheimnisse. Nur durch Ihn können wir Gott wirklich kennen und Dinge wissen, die das Königreich betreffen.

1.Korinther 2,11-12 bietet diesbezüglich etwas mehr Klarheit. Dort heißt es in der Bibel: **„So kennt auch niemand die (Gedanken) Gottes, als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, so dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist.“**

Wie ermöglicht dir der Heilige Geist, die Dinge des Königreichs Gottes zu erkennen? Es geschieht, indem Er sie durch deinen Geist bekannt macht. Dein Gehirn oder Verstand kann sie nicht verstehen. Aber der Heilige Geist schenkt dir durch die Gemeinschaft und den Kontakt mit deinem Geist die Weisheit zur Offenbarung, um Gott und die Geheimnisse des Königreichs kennenzulernen.

Darüber hinaus ist der Heilige Geist der Geist der Wahrheit, der dich in alle Wahrheit führt: **„Wenn aber jener**

***kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten, denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen“*** (Johannes 16,13).

Zu Beginn in Johannes 14,26 sagte der Herr Jesus über denselben Heiligen Geist: ***„Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in Meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe“***.

Der Heilige Geist ist der Geist der Erkenntnis; Er ist die Verkörperung aller Weisheit und aller Kenntnisse. Mit Ihm kannst du niemals im Leben im Dunkeln sein oder über irgendetwas im Leben verwirrt sein. Denke daran: Er hat alle Dinge geschaffen. Wenn du Seinen Dienst in deinem Leben erkennen und nutzen würdest, wärst du eine Oase des Wissens und eine Quelle von Lösungen in einer dunklen, bedürftigen und unwissenden Welt.

---

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich bin dankbar für das Privileg der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, der mir ständig die Geheimnisse des Königreichs enthüllt. Mein Weg ist erleuchtet, um mein Erbe in Christus zu kennen und darin zu wandeln und mich an endlosem Erfolg, Siegen, Fruchtbarkeit und Produktivität, Schönheit und Freude in Christus zu erfreuen. Im Namen Jesu, Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

1. Korinther 2,11-14; Johannes 16,13-15

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 5,17-39 & 5. Mose 28

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 2,21-29 & Psalm 92-93



MONTAG 25

## EINE GÖTTLICHE BEZIEHUNG



*Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit Ihm (1. Korinther 6,17).*

Auch wenn es im Christentum einige religiöse Aktivitäten oder Praktiken gibt, zeichnet sich das Christentum grundsätzlich als Beziehung und nicht als Religion aus. Um den Unterschied zu verstehen, betrachte die Beziehung zwischen einem Kind und seinen Eltern. Diese familiäre Verbindung wird nicht durch religiöse Zugehörigkeit definiert, sondern ist tief in einer persönlichen, innigen Beziehung verwurzelt.

Jesus stellte diese Beziehung her, deshalb war Er gekommen, das ist Christentum. Er kam, um uns in eine Beziehung zu Gott zu bringen, die über Religion hinausgeht. Bevor Jesus kam, gab es verschiedene Religionen, aber Jesus brachte etwas anderes: eine Beziehung zu Gott!

Kein Wunder, dass die Juden erstaunt waren, als Jesus Gott als „Vater“ bezeichnete. Sie fragten sich: „Wie könnte jemand Gott Vater nennen?“ Nun, Jesus nannte Gott Seinen Vater, weil Er eine Beziehung zu Ihm hatte. Es war eine Vater-Sohn-Beziehung.

Gott als Vater anzusprechen war für Juden ungewohnt und verwirrend. In Johannes 10,30 sagte Jesus: „**Ich und der Vater sind eins**“ und betonte damit das Wesen dieser göttlichen

Beziehung. Er hatte das gleiche Leben mit Gott. Johannes 1,14 sagt uns, dass Er Gott im Fleisch war.

Die Juden konnten das nicht ertragen. Tatsächlich versuchten sie Ihn zu töten, als Er es wagte, diese Beziehung tiefer zu erklären. Aber Gott sei Dank! Durch Seinen Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung wurden wir in die gleiche Einheit mit Gott gebracht. Wir wurden in eine göttliche Beziehung zum Vater gebracht!

Jetzt können wir Gott unseren Himmlischen Vater nennen; das findet man in keiner Religion. In 1. Johannes 3,1 heißt es: **„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! ...“** Dann heißt es in Galater 4,6 in der Bibel: **„...Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater.“** Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke für den Zugang zu Dir durch Jesus Christus. Christus lebt in mir! Ich bin kein gewöhnlicher Mensch, denn ich wurde in die Gemeinschaft Gottes berufen. Deshalb manifestiere ich jeden Tag das strahlende Leben Christi und übe Herrschaft über Krankheit, Gebrechen, Versagen, Mangel und alles aus, was vom Teufel kommt! Halleluja!**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Johannes 5,11-13; 1. Korinther 1,9

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 6,1-16 & 5. Mose 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,1-12 & Psalm 94



DIENSTAG 26

## DER KERN DES CHRISTLICHEN GLAUBENS



*...nämlich das Geheimnis, das verborgen war, seitdem es Weltzeiten und Geschlechter gibt, das jetzt aber Seinen Heiligen offenbar gemacht worden ist. Ihnen wollte Gott bekanntmachen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,26-27).*

Das Christentum lässt sich in seinem Wesen in den unterstrichenen Worten der einleitenden Bibelstelle zusammenfassen: Christus in dir. Die Offenbarung, dass Christus in dir wohnt, bildet den Kern des christlichen Glaubens.

Diese göttliche Vereinigung und Verbundenheit zwischen uns und Gott wird vom Herrn Jesus in Seinem Gebet zum Vater in Johannes 17,23 beschrieben. Er sagte: *„...ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleich, wie du mich liebst.“*

Es erinnert auch daran, was Paulus in 2. Korinther 5,19 sagte: *„...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte...“*. Denk darüber nach: Gott war in Christus, und jetzt ist Christus in dir; das bedeutet, dass Gott in dir ist. Das ist großartig.

Darüber hinaus sagt die Bibel: *„...denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie von Gott*

**haben sollten“** (Römer 3,23). Die Herrlichkeit Gottes, auf die hier Bezug genommen wird, ist die Gegenwart Gottes. Der Mensch lebte in Gott, in Seiner Gegenwart, Gottes Gegenwart war sein Licht. Diese Verbindung, diese Beziehung war die Herrlichkeit. Dann wurde der Mensch aufgrund der Sünde von dieser Herrlichkeit abgeschnitten.

Aber heute, in Christus Jesus, wurde diese Herrlichkeit, die verloren ging (Römer 3,23), gemäß Kolosser 1,27 wiedererlangt. Das Schöne ist, dass diese Präsenz nicht nur um dich herum ist; Er ist jetzt in dir. Es ist nicht nur eine Stimme, die im Garten umhergeht wie im 1. Mose; diese Stimme ist jetzt in dir.

Heute können wir uns freuen, denn es ist nicht mehr Christus um dich herum, unter dir, auf dir oder mit dir, sondern Christus in dir! Als du Christus angenommen hast, kam die Herrlichkeit in dein Leben. Dein Leben ist nun von Scham, Vorwürfen, Krankheit, Gebrechen, Versagen und Armut getrennt, weil Christus in dir ist. Halleluja!

## **BEKENNTNIS**

**Christus in mir, die Hoffnung auf Herrlichkeit! Deshalb sind Herrlichkeit, Ganzheit, Gesundheit, Bewahrung und Wohlstand in meinem Leben garantiert, weil Christus gekommen ist, um in den Tiefen meines Herzens zu leben, um jede Faser meines Wesens, jeden Knochen meines Körpers und jede Zelle meines Blutes zu überfluten mit Seiner Anwesenheit. Halleluja!**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

1. Korinther 6,19; 1. Johannes 4,4; Römer 8,10

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 6,17-49 & 5. Mose 31-32

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 3,13-19 & Psalm 95-96



MITTWOCH 27

## ES GIBT KEINEN SEGEN, UM DEN DU NOCH BITTEN KÖNNTEST



*Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, Der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen (Regionen) in Christus (Epheser 1,3).*

Wusstest du, dass es im Himmel keinen Segen mehr gibt, dre dir nicht bereits in Christus gehört? Beachte die Vergangenheitsformen des Einleitungsvers, den wir gerade gelesen haben. Darin heißt es: „Gepriesen sei der Gott und Vater unsers Herrn Jesus Christus, der uns mit jedem Segen geistlicher Art, (der) in der Himmelswelt (vorhanden ist), in Christus gesegnet hat!“ (Menge Übers.) Beachte auch, dass dort steht, dass Er dich mit allen geistlichen Segnungen gesegnet hat, was bedeutet, dass du nicht um weitere Segnungen bitten musst, da Er dich bereits mit ALLEN Segnungen gesegnet hat, die es in Christus Jesus gibt.

Das ist bemerkenswert, denn es bedeutet, dass Er dich mit unermesslichem Wohlstand, göttlicher Gesundheit, endloser Freude, Siegen, übernatürlicher Kraft, Erfolg und jedem erdenklichen Segen gesegnet hat, welchen du dir vorstellen kannst. Du könntest sagen: „Aber Er erwähnte nur geistliche Segnungen; Was ist mit körperlichen, materiellem Segen?“

Die physischen Segnungen sind alle in den geistlichen Segnungen enthalten. Das Kleinere ist im Größeren enthalten. Stelle dir das so vor: Die Bibel sagt, dass Gott ein Geist ist. Es heisst in 1. Mose 1,1: „**Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.**“

Wenn nun Gott, der ein Geist ist, am Anfang die Himmel und die Erde erschaffen hat, bedeutet dies, dass Er bereits



vor dem Anfang existierte und dass Er im geistlichen Bereich wohnen muss. Daher müssen alle Segnungen, die Er hat, geistlicher Natur sein.

Das Königreich des Geistes existierte bereits vor den Himmeln und der Erde. Die physische oder materielle Welt entstand also aus diesem Reich. Alle anderen Segnungen – ob materiell oder physisch – sind in geistlichen Segnungen. Was auch immer du von Gott verlangt hast, ist in dem enthalten, womit Er dich bereits gesegnet hat.

Es besteht also heute kein Grund, Ihn um weitere Segnungen zu bitten. Jetzt kannst du verstehen, warum Er in 1. Korinther 3,21-22 sagte: **„So rühme sich nun niemand irgendwelcher Menschen, denn alles gehört euch: Sei es Paulus oder Apollos oder Kephass oder die Welt, das Leben oder der Tod, das Gegenwärtige oder das Zukünftige – alles gehört euch“** Petrus wiederholt die gleiche Wahrheit in 2. Petrus 1,3 und sagte: **„Da Seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und (zum Wandel in) Gottesfurcht dient ...“**

## BEKENNTNIS

---

**Ich bin in Christus, deshalb genieße ich alle geistlichen Segnungen des himmlischen Reichs in Christus; Ich genieße Wohlstand, Gesundheit, Freude, Kraft, Vollkommenheit, Wohlbefinden und Erfolg. Ich wurde für ein Leben des Lobpreises, der Freude, der Exzellenz, des Sieges und der Herrlichkeit in Christus Jesus ausgewählt und bestimmt. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Epheser 1,3; 1. Timotheus 6,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,1-35 & 5. Mose 33-34

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,20-25 & Psalm 97



DONNERSTAG 28

## DEIN PERSÖNLICHES STUDIUM DES WORTES



*Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln! (Josua 1,8).*

Das Wort Gottes bringt dich von einer Ebene der Herrlichkeit auf die nächste, wenn du dich seinen göttlichen Offenbarungen öffnest. Es wirkt in dir, wenn die Wahrheit, die darin enthalten ist, deinem Geist bewusst wird – wenn du weißt, was Er gesagt hat, und mit Gott darin übereinstimmst.

Deshalb musst du hungrig nach dem Studium sein. Lerne das Wort kennen, besonders in diesem „Jahr der Erlösung“, in dem du deine „Gutscheine“ für ihren tatsächlichen Gegenwert einlöst. Denke daran, diese Gutscheine sind Gottes Wahrheiten, Seine Worte über dich, die du durch Glauben verkünden musst.

Die Bibel sagt: **„...und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht, wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist“** (1. Petrus 2,2-3). Lies, was der Herr Jesus zu den Juden sagte, die an Ihn glaubten: **„Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und**

**die Wahrheit wird euch frei machen!“** (Johannes 8,31-32).

Beachte, dass die Ermahnung des Herrn lautete, dass sie in Seinem Wort bleiben sollten. Das bedeutet, einen unstillbaren Hunger nach der Erkenntnis des Wortes Gottes zu haben. Durch das Wort erneuern wir unser Denken und bauen unseren Glauben und Charakter auf.

Der Apostel Paulus sagte: **„Studiere und sei eifrig und tu dein Möglichstes, um dich Gott als bewährt (geprüft) hinzustellen, ein Arbeiter, der keinen Grund hat sich zu schämen, sondern das Wort der Wahrheit richtig analysiert und genau teilt [richtig damit umgeht und es gekonnt lehrt]“** (2. Timotheus 2,15, übersetzt aus der engl. AMPC).

Der Herr Jesus sagte in Johannes 5,39: **„...erforscht die Schriften...“** Das Wort Gottes ist der Ausdruck des Denkens Gottes – Sein geschriebener und für uns zum Ausdruck gebrachter Wille. Studiere das Wort Gottes für dich persönlich. Begreife es, sprich es, und lebe entsprechend.

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir die Wichtigkeit des persönlichen Studiums des Wortes zeigst, ein unerlässlicher Teil meines Lebens als Christ. Wenn ich heute das Wort studiere und darüber meditiere, werde ich in Position gebracht, um Deinen Wunsch und Plan für mein Leben zu erfüllen, und der Nutzen für mich ist offensichtlich, in Jesu Namen. Amen.

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Josua 1,8; 2. Timotheus 3,16-17;  
Apostelgeschichte 17,11

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 7,36-50 & Josua 1-2

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 3,26-31 & Psalm 98-100







FREITAG 29

## PREDIGE DAS TRIUMPHIERENDE LEBEN



*Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht! (2. Korinther 2,14).*

Wenn wir über das triumphierende Leben lehren - den Wohlstand, die Gesundheit, das Wohlergehen und die Fülle, die die Errettung in Christus uns gebracht haben, denken manche Menschen, dass das zu gut klingt, um wahr zu sein. Sie sagen: „Naja, Pastor Chris verspricht ihnen ein gutes Leben und versucht ihnen beizubringen, dass es keine Notlagen, keine Verfolgung und keine Probleme gibt“.

Warum sollte ich ein trübseliges Leben verkündigen, wenn der Herr uns schon das siegreiche Leben gegeben hat? Selbst wenn wir durch schwere Verfolgung gehen – Er sagt, wir sollen es als „**lauter Freude**“ erachten (Jakobus 1,2). Warum? Weil niemand und nichts, weder im Himmel noch auf der Erde noch unter der Erde, etwas tun kann, was zu unserem Nachteil dient.

Das lässt uns fröhlich und voller Lob und Dankbarkeit für Gottes Gnade und Herrlichkeit in unserem Leben sein. Denke an Hiob: Während einer leidvollen Zeit des Schmerzes und der Bedrängnis in seinem Leben, sagte er: „**Siehe, er soll mich töten – ich will auf ihn warten...**“ (Hiob 13,15).

Jesaja 43,2 sagt: „**Wenn du durchs Wasser gehst, so will ich bei dir sein, und wenn durch Ströme, so sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht versengt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen**“. Der Herr hat uns nicht verheißen, dass

wir keine Schwierigkeiten erleben würden, aber Er hat uns zugesichert, dass unsere Siege vorprogrammiert sein würden.

1. Korinther 15,57 sagt: **„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!“** Das spiegelt wider, was wir in unserem Themenvers gelesen haben. Wir sind IMMER siegreich, an jedem Ort und in allem.

Lies über unseren Herrn Jesus nach: Als Er auf Erden wandelte, war Er in allen Dingen siegreich. Er lebte in vollkommener Herrlichkeit und Herrschaft, und vermittelte die gleiche Haltung auch an Seine Jünger. Einmal sagte Er zu ihnen: **„In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“** (Johannes 16,33).

In Lukas 10,19 sagte Er: **„Siehe, ich gebe euch die Vollmacht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch in irgendeiner Weise schaden.“** Halleluja! Was wir in Christus haben, ist das übernatürliche Leben. Das ist es, was wir glauben, das leben wir, und Er hat uns gesandt, genau das zu predigen und zu lehren.

## GEBET

Gnädiger Vater, ich danke Dir für das siegreiche, herrliche und großartige Leben, zu dem Du mich berufen hast – ein triumphierendes Leben, das über Krankheit, Schwäche, Armut, Versagen und Tod steht. Ich lebe heute dieser Berufung würdig und nutze die Fülle Deiner göttlichen Kraft, die in mir am Werk ist, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 10,10; 2. Korinther 2,14

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,1-21 & Josua 3-4

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 4,1-10 & Psalm 101



SAMSTAG 30

## KÄMPFE NICHT DARUM, ETWAS „ZURÜCKZUGEWINNEN“



*Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Johannes 5,4).*

**B**eachte, dass der Apostel Johannes nicht sagt, dass wir versuchen, unseren Glauben dafür zu nutzen, die Welt zu überwinden, nein! Die Gemeinde ist aus Gott geboren. Du bist aus Gott geboren. Die Schrift ist aus Gott geboren. Und unser Themenvers sagt: **„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt...“**

In Johannes 16,33 sagte der Herr Jesus: **„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“** Wenn Er die Welt für uns überwunden hat, dann müssen wir nicht „versuchen“, die Welt noch einmal zu überwinden.

Unser Glaube an Seinen Sieg ist kein Versuch, die Welt zu überwinden, sondern eine Würdigung Seines abgeschlossenen Wirkens für uns. Er hat die Welt bereits überwunden. Wir müssen nicht kämpfen oder etwas „zurückgewinnen“! Wenn du diese Wahrheit verstehst, wird



dir das Flügel verleihen.

Lebe weiter in der Realität der Wahrheit, dass du die Welt in Christus Jesus überwunden hast. Bestätige immer wieder, dass Satan, der Herrscher dieser Welt, dir nichts anhaben kann. Du hast die Systeme, die Mechanismen und die Wirtschaft dieser Welt überwunden. Halleluja!

## **GEBET**

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für das unzerstörbare und uneinnehmbare Leben Christi in mir. Ungeachtet der Herausforderungen in der heutigen Welt ist mein Glaube der Sieg, der die Welt überwindet! Alles, was ich bin und wofür ich stehe, strahlt das abgeschlossene Werk Christi aus, das Er für mich vollendet hat. Der Größere lebt in mir und ich lebe das höhere Leben in Christus. Halleluja!**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

---

1. Korinther 15,57; 2. Korinther 2,14;  
Römer 8,31-37

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Lukas 8,22-39 & Josua 5-6

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Römer 4,11-25 & Psalm 102



SONNTAG 31

## WIR STAMMEN VON DER GOTTHEIT AB



*Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist (1. Johannes 4,4).*

Es gibt eine falsche Vorstellung davon, was die Formulierung „ihr seid aus Gott“ im obigen Vers bedeutet. Für einige bedeutet es, „auf Gottes Seite zu stehen“, aber das stimmt nicht. Die Formulierung des Apostels Johannes ist völlig eindeutig, es hat also nichts damit zu tun, auf jemandes Seite zu stehen. Es bedeutet schlicht, dass du von der Gottheit abstammst. Mit anderen Worten, dein Ursprung liegt in Gott, du bist Sein Nachkomme.

Das ähnelt dem, was die Bibel in Jakobus 1,18 sagt. Dort heißt es: **„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien“** Damit wir von Gott abstammen, muss also Christus in dir sein. Du musst Ihn annehmen, damit Er in dir lebt.

Erinnere dich an die Worte des Herrn Jesus in Johannes 3,3: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“** Der letzte Teil unseres Themenverses unterstreicht das; dort heißt es: **„...der, welcher in euch ist, [ist] größer“**, also muss Er in dir sein. Denke darüber nach: Er hat dich geboren, um in dir zu leben!

Die Bibel sagt: **„Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit“** (Kolosser 1,27). Du hast den vollkommenen Sieg über alle Mächte der Dunkelheit und die bösen Geister, die Böses hervorbringen, weil der Größere in dir lebt.

Lies wie wunderschön die englische AMPC unseren Themenvers wiedergibt: **„Kleine Kinder, ihr seid von Gott [ihr gehört Ihm] und habt sie [die Handlanger des Antichristen] [schon] überwunden, weil Er, Der in euch lebt, größer (mächtiger) ist als der, der in der Welt ist“**. Preis sei Gott!

Du hast den Widersacher und seine bössartigen und finsternen Pläne überwunden, mit denen er unermessliche Not, Schwierigkeiten, Sorgen, Verzweiflung und zerstörerische Einflüsse in der Welt verursachen will, weil du von der Gottheit abstammst! Halleluja!

## BEKENNTNIS

---

**Lieber Vater, ich verkündige kühn, dass ich alle Mächte der Dunkelheit und alle bösen Geister, die böse Pläne in der Welt hegen, überwunden habe, weil ich von Gott abstamme, und der Größere in mir lebt. Ich habe die Sorgen, Verzweiflung und die zerstörerischen Einflüsse in der Welt überwunden. Ich bin immer siegreich in Christus Jesus, Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Johannes 1,12-13; 1. Petrus 1,23; 1. Johannes 5,4-5

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Lukas 8,40-56 & Josua 7-9

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Römer 5,1-11 & Psalm 103

# GEBET DER ERRETTUNG

**W**ir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

***Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,***

**UNITED KINGDOM,**

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

**SOUTH AFRICA,**

+27 11 326 0971

**CANADA,**

+1 416-667-9191

**NIGERIA,**

+234 1 8888186

**USA,**

+1(800) 620-8522

GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG

# ÜBER DEN AUTOR

**P**astor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.







